

**Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
Ausgabe Juni – 6/2014**

UNSERE THEMEN:



Sommer im Garten: Blühende Seerosen, Wiesen, Orchideen, duftende Rosen und sehr viel mehr



Neue Galerieausstellung im Museum: „Quinoa – Voll im Trend“, 27. Juni 2014 bis 31. August 2014



Rheinland-Pfälzisches Weinfest im Botanischen Garten, 19.-22. Juni 2014



Auszeichnung der Linnean Society of London für H. Walter Lack; Neue Kooperationsvereinbarung für Botanikschule unterschrieben; „Kaukasus und Südwestasien“-Bereich im Garten eröffnet

DAMENORCHESTER SALÖME



Woche der Botanischen Gärten, Langer Tag der StadtNatur, viele schöne Sommerkonzerte, kreative Workshops und interessante Führungen im Juni



Vorschau Juli: Die Botanische Nacht mit Lichtinstallationen, Führungen, Vorträgen, Konzerten, Theater und Feuerwerk; 19. Juli 2014



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Juli.

SOMMERBLÜTEN

Der Sommer ist da: Blühende Seerosen, Wiesen, Orchideen und duftende Rosen



Wichuraiana-Hybride ‚New Dawn‘, Sommerset 1930



Im Botanischen Garten gibt es immer viel zu entdecken – nicht nur in der Pflanzenwelt.

Fünf kleine Fuchswelpen tollten rund um ihren Fuchsbau und lockten kurzzeitig Augen und Kameras in großer Zahl an. Die wahren Stars sind und bleiben aber die Pflanzen. Der Sommerpfad führt wieder zu den schönsten Stellen im Garten. Die sommerlichen Pflanzen sind schon da, ab 6. Juni gibt's als Wegweiser den Flyer an den Kassen gereicht. Rund um den Rosenpavillon weht der Rosenduft aus zahlreichen Rosenblüten. Wildarten können ebenso entdeckt werden wie alte Rosensorten. Viele Rosen sind bereits auf dem Höhepunkt ihrer Blüte, andere kommen noch. Besonders schön ist der Eindruck der Kletterrosen an der Rosenpergola und der Rosenlaube, die nach der Sanierung vor einigen Jahren nun üppig ranken und blühen. Im Sumpf- und Wassergarten erheben sich aktuell zahlreiche Blüten der Weißen Seerose (*Nymphaea alba*) über dem See. Mit ihrem Duft lockt sie erfolgreich vor allem viele schwarze Käfer an, so dass die Blüten von weitem zeitweilig punktiert scheinen. Orchideen wie das Breitblättrige Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*) blühen. Im Moor leuchten die strahlendweißen Fruchtstände des Wollgrases.

Vor den Gewächshäusern stehen die Salbei-Margeriten-Wiesen in voller Blüte. Die Berge kleidet der schönste Sommerflor. In der Prärie leuchten Lupinen und Kalifornischer Goldmohn. Im Duft- und Tastpflanzengarten und den Pyrenäen kündigt der Lavendel (*Lavandula angustifolia*) seine Blüte an und wird in Kürze einem blauen, duftendem Meer gleichen.

Sommerpfad [ansehen](#)

WEINFEST

Rheinland-Pfälzisches Weinfest im Botanischen Garten



Deutschlands Weinland Nummer 1 präsentiert sich

Der Botanische Garten verwandelt sich wieder in eine einmalige Weinoase unter freiem Himmel. In Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz wird wieder das Beste aus den rheinland-pfälzischen Weinbergen geboten: 16 Winzer präsentieren ihre Weine, Winzersekte und Spezialitäten aus den Anbaugebieten von der Mosel, aus Rheinhessen, von der Nahe und der Pfalz.

Die Besucher haben die Gelegenheit, sich von den Winzern individuell beraten zu lassen, zu probieren und die edlen Tropfen auch zu erwerben. An allen Tagen wird Live-Musik geboten.

In der denkmalgeschützten Anlage des Italienischen Gartens mit Blick auf die prächtigen Gewächshäuser ist das Zelebrieren der Weinkultur besonders stilvoll.

19.-22. Juni 2014

Donnerstag, 16-22 Uhr, Freitag, 14-24 Uhr, Samstag, 12-24 Uhr
Sonntag, 12-22 Uhr

Veranstaltung im Freiland, normaler Garteneintritt 6 €, erm. 3 €;
Happy-Hour-Tarif ab 17 Uhr: 3 €, Mehrtageskarte: 12 €

Ausstellende Winzer [ansehen](#)

Quinoa – Voll im Trend



Foto: Susy Fuentes, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem

Neue Galerieausstellung im Botanischen Museum

Quinoa – das bereits von den Inka angebaute Fuchsschwanzgewächs – wird auch hierzulande immer beliebter als Getreideersatz. Seine hochwertige Eiweißzusammensetzung und das fehlende Gluten machen sie zu einer schmackhaften Alternative für Vegetarier und Allergiker.

Quinoa gedeiht noch in Höhen von 4.500 m ü. N. N., trotz extremen Temperaturen und kommt auch mit nur etwa 300 mm Jahresniederschlag aus. Für die Zukunft der Welternährung könnte diese Pflanze sehr wichtig werden. Allerdings ist die genetische Vielfalt des Getreides in den traditionellen Anbaugebieten gefährdet.

Die Posterausstellung mit vielen Bildern aus der Anbauregion in den Anden wurde anlässlich des Internationalen Jahrs der Quinoa 2013 konzipiert. Auf ihrer Deutschlandtour ist sie nun erstmals in Berlin zu sehen. Behandelt werden verschiedene Themen rund um Produktion, Geschichte und Vermarktung dieser wichtigen südamerikanischen Nahrungspflanze.

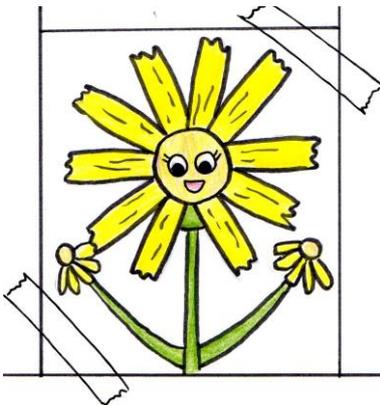
Eine Ausstellung von Biodiversity International, der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

27. Juni 2014 bis 31. August 2014; tägl. von 10-18 Uhr
Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Ausstellungstafeln [ansehen](#)

LANGER TAG DER STADTNATUR

Mit Arnika auf Tour: Entdeckungsreise für Kinder von 5 bis 12 Jahren durch den Bot. Garten



Arnika kennt Ihr vielleicht als Heilpflanze, sie hilft Euch bei blauen Flecken, Knochenbruch und Zahnwechsel

In unserer Natur ist *Arnica montana* aber leider nur noch ganz selten zu finden. Früher war das anders. Warum? Geht mit Arnika zusammen auf Tour und hört spannendes aus ihrem Tagebuch. Besucht sie in ihrer Wohnung und lernt ihre Freunde auf der Wiese kennen. Erfahrt, wie der Botanische Garten hilft, dass Arnika und ihre Freunde nicht aussterben. Auch Ihr könnt dabei kräftig mithelfen. Eure Eltern könnt Ihr gerne gleich mitbringen. Wetterfeste Kleidung nicht vergessen.

14. Juni 2014; Samstag, 16-17.15 Uhr & 18-19.15 Uhr
Leitung: Carina Fietkau, Silja Rosenbusch, Elke Anders, Gesche Hohlstein
Start: am Garteneingang Königin-Luise-Platz
Kosten: Ticket vom Langen Tag der StadtNatur

zum [Langen Tag der StadtNatur](#)



Pilze sind nicht nur von ihrem Äußeren her vielseitig

Schaut man durch das Mikroskop, kann man bei Pilzen auch ein höchst spannendes "Innenleben" entdecken! Fragen rund um die Pilzberatung im Botanischen Museum und Pilze werden beantwortet. Und wer gerade einen Pilz entdeckt hat, dessen Namen er wissen möchte: Einfach mitbringen!

14. Juni 2014, Samstag, 16-17.30 Uhr

Leitung: Hansjörg Beyer

Wo: Botanisches Museum

Bitte mitbringen: gern selbst gesammelte Pilze zum Bestimmen

Kosten: Ticket vom Langen Tag der StadtNatur

zum [Langen Tag der StadtNatur](#)

Weitere Öffnungszeiten der Pilzberatung [ansehen](#)

WOCHE DER BOTANISCHEN GÄRTEN

Bundesweite Veranstaltungswoche zum UNESCO Jahres 2014 „Family farming“



Die Woche der Botanischen Gärten findet in diesem Jahr unter dem Motto „Pflanzen ernähren die Welt“ statt

Mit einer bundesweiten Aktionswoche vermitteln die Botanischen Gärten welche bedeutende Rolle Pflanzen als Nutzpflanzen spielen. Photosynthese betreibende Organismen stehen am Anfang (fast) jeder Nahrungskette. Hohe Arten- und Sortenvielfalt von Pflanzen sind für die gesunde Ernährung entscheidend.

Im Botanischen Garten Berlin laden beispielsweise die aktuelle Sonderausstellung Kaukasus dazu ein mehr über die genetischen Ressourcen von Wildbirnen, Weinrebe, Granatapfel und weiteren Pflanzen aus Kaukasien zu erfahren. Interaktive Kinderführungen nähern sich der Heilpflanze *Arnica montana* und die Pilzberatung informiert über genießbare Großpilze (siehe oben).

14. - 22. Juni 2014, Samstag-Sonntag

Die Woche der Botanischen Gärten ist eine bundesweite Veranstaltungswoche des Verbands Botanischer Gärten. Die Botanischen Gärten Deutschlands spielen eine wichtige Rolle beim Erhalt der bedrohten pflanzlichen Vielfalt und übernehmen bei der Vermittlung der Problematik ihrer Gefährdung an die breite Öffentlichkeit und über Schüler und Studenten an die junge Generation einen bedeutenden Part.

Verband Botanischer Gärten [weiterlesen](#)

Linné-Medaille für Prof. Dr. H. Walter Lack



Auszeichnung in London



Die Vorderseite der Linné-Medaille ziert das Porträt des schwedischen Naturforschers Carl von Linné

Höchste Auszeichnung der Linnean Society of London für Lebenswerk

Prof. Dr. H. Walter Lack, Leiter der Abteilung Wissenskommunikation am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem und Professor an der Freien Universität Berlin, erhält für sein wissenschaftliches Lebenswerk die höchste Auszeichnung der Linnean Society of London. Die Linnean Medal wurde am 23. Mai 2014 in London verliehen, dem Geburtstag von Carl von Linné. Die Auszeichnung ist von internationaler Bedeutung. Seit 1888 vergibt die Linnean Society of London weltweit einmal im Jahr die Linné-Medaille an einen Botaniker und / oder einen Zoologen für dessen Lebenswerk. Bisher ging diese Auszeichnung lediglich ein einziges Mal nach Berlin, an den Botaniker Adolf Engler im Jahre 1913. Der letzte Empfänger aus dem Bereich der Botanik in Deutschland war Karl Ritter von Goebel im Jahre 1931. Die Linnean Society of London wurde 1788 gegründet und ist die älteste existierende naturforschende Gesellschaft für Botanik und Zoologie mit Mitgliedern in allen Teilen der Welt. Doch nicht nur aus London kommen Lorbeeren, auch die Accademia della Scienza di Siena wählte H. Walter Lack zum Mitglied. Die 1691 gegründete Akademie der Wissenschaften zählte mit Linné und Willdenow nicht nur wichtige Taxonomen zu ihren Mitgliedern sondern auch wichtige Naturwissenschaftler wie Spallanzani (Widerlegung der Urzeugung), Volta (Volt) und Virchow (TBC).

Ausführliche Pressemitteilung zur Auszeichnung [lesen](#) zu [H. Walter Lack](#)

Interview mit H. Walter Lack [lesen](#)

BILDUNG

Neue Kooperationsvereinbarung für den Betrieb der Botanikschule unterschrieben



Kooperation für schulische Bildung mit der Senatsverwaltung für Bildung bekräftigt

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem (Zentraleinrichtung der Freien Universität Berlin) bekräftigen mit einer kürzlich unterschriebenen Kooperationsvereinbarung ihre Zusammenarbeit beim Betrieb der Pädagogischen Beratungsstelle im Botanischen Garten und Botanischen Museum (Botanikschule). Seit 1987 bietet die Botanikschule den Berliner Schulen Materialien, pädagogische Beratung und Fortbildungen zu den Themen biologische Vielfalt, Botanik, Klima- und Umweltschutz sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung an. Das Angebot wird jährlich von vielen tausend Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern zur Unterrichtsdurchführung genutzt und dient der Handlungs- und Kompetenzorientierung an den Berliner Schulen. Die Schülerinnen und Schüler erleben am außerschulischen Lernort die vielfältige Pflanzenwelt und erkennen die Zusammenhänge von Pflanzen, Umwelt und ihrem Alltag. Die Bildungsarbeit der Botanikschule trägt dazu bei, die Prinzipien ökologischer, ökonomischer und sozial zukunftsfähiger Entwicklung in der schulischen Bildung in Berlin weiter zu verankern. Mit der Vereinbarung wird die langfristige Zusammenarbeit angestrebt. mehr zur [Botanikschule](#)

ERÖFFNUNG

Ausstellung „Kaukasus. Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer“ eröffnet



Vizepräsidentin Prof. Dr. Brigitta Schütt der Freien Universität Berlin und Direktor Prof. Dr. Thomas Borsch eröffneten den neuen Gartenabschnitt.

Foto: André Obermüller

Am 15. Mai 2014 war es soweit: Kaukasus!

Viele Vertreter aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft sowie Förderer des BGBM folgten der Einladung zur feierlichen Eröffnung des neuen Gartenabschnitts „Kaukasus und Südwestasien“ und der Eröffnung der Sonderausstellung im Museum am 15. Mai 2014. Der etwa 0,8 Hektar große Gartenabschnitt „Kaukasus und Südwestasien“ im Botanischen Garten wurde seit zwei Jahren grundlegend überarbeitet, die Steinanlagen neu gestaltet, bepflanzt und komplett neu beschildert. Zahlreiche Info-Tafeln vermitteln Wissenswertes über typische Lebensräume und Pflanzen. Die Sonderausstellung im Botanischen Museum präsentiert die einzigartige botanische Vielfalt der Kaukasus-Region zwischen Europa und dem Orient. Beliebte Gartenpflanzen und bedeutende Nutzpflanzen aus dem Kaukasus werden ebenso vorgestellt wie die neuesten Forschungsaktivitäten des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin mit Partnern in Georgien, Armenien und Aserbaidschan.

Fotos von der Eröffnungsfeier [ansehen](#) zur [Sonderausstellung „Kaukasus](#) zur [Kaukasus Biodiversitäts-Initiative](#)

SOMMERKONZERTE IM JUNI

Von BalkanBeat über Swing zu Mozart, den Goldenen 20ern bis Rock und Pop



Musikgenuss bei schönem Wetter unter freiem Himmel, sonst im Neuen Glashaus

Konzertbesucher haben am Konzerttag mit der Konzertkarte freien Eintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum, so dass der Konzertbesuch bereits um 9 Uhr mit einem Pflanzenerlebnis auf 43 ha und den Besuch der Ausstellungen im Botanischen Museum verbunden werden kann.

Karten 15 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

ermäßigt 10 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Familienkarte* 31 Euro (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)

Programm, Vorverkauf und Karten [weiterlesen](#)

6. Juni 2014

Freitag, 18-20 Uhr



Berlinski Beat

BerlinskiBeat: Das sind Wim, Castus, Norri, Vit, Steve, Pan und Hatz. Zusammen liefern sie die extrem tanzbare, explosive Mischung aus Straßenmusik und Clubsounds. Mit an Bord außerdem: Robert Soko, der Pate der BalkanBeat-Szene. Ein polnischer Dudelsackspieler, ein deutscher Tubist, ein tschechischer Trompeter, ein Sänger aus der Blutlinie eines waschechten Zigeunerkönigs, ein DJ aus Bosnien, West- und Ostberliner Schlagzeuger und Percussionisten erzählen mit Berliner Schnauze vom Geruch der Großstadt, wilden Nächten, Berliner Miezzen und pensionierten Bauchtänzerinnen. BerlinskiBeat macht – kurz gesagt – ordentlich Feuer unterm Hintern.

www.berlinskibeat.de

8. Juni 2014

Pfingstsonntag, 11-13 Uhr



Country Delight

Der Name Country Delight beschreibt die Liebe zu dieser Musik: Freude und Spaß am Musizieren, Entertainment und der Funke, der überspringt. Die Band bewahrt die Wurzeln der Country Musik und verarbeitet diese Einflüsse in ihren eigenen Songs. Bei der Auswahl des Repertoires spielt für Country Delight der Aspekt der Vielseitigkeit eine große Rolle. Line Dance, Traditionals, eigene Songs und auch Oldies gehören zum festen Bestandteil der Konzerte.

www.countrydelight.de

13. Juni 2014

Freitag, 18-20 Uhr



Damenorchester Salome

Das 1997 von der Kapellmeisterin und Pianistin Bettina Erchinger gegründete Damenorchester Salome beherrscht in seinen originellen Arrangements die stilistische Klaviatur des Jahrhunderts. Vielfältig und international singt und tanzt sich diese rein weiblich besetzte „Pocket-Big-Band“ in einer temporeichen Fahrt durch Swing und Jazz, Latin und Soul. Mit Charme und Tempo, frech und stilvoll bieten acht zauberhafte Ladies außergewöhnliches Entertainment. Dafür wurde das Damenorchester Salome bereits vielfach ausgezeichnet. 2012 erhielt es den renommierten „Internationalen Showpreis“. Die Musikerinnen sind ausnahmslos erfolgreiche Absolventinnen verschiedener Musikhochschulen und Konservatorien.

www.damenorchester-salome.de

14. Juni 2014

Samstag, 15-17 Uhr



QUARTETTO SERENO: Kammerkonzert für Streichtrio

Veranstalter: Mozart-Gesellschaft Berlin-Brandenburg e.V.

Darius Blaskiewicz (Violine), Martin Bräutigam (Viola & Moderation) und Gal Nyska (Violoncello) spielen Stücke von Karl Ditters von Ditterdorf, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart

www.berliner-mozartgesellschaft.de

Nur bei diesem Konzert: Freier Eintritt für Jugendliche bis 16 Jahren (in Begleitung Erwachsener)

20. Juni 2014

Freitag, 18-20 Uhr



Salon Orchester Berlin

Das 1981 von Christoph Sanft gegründete Salon Orchester Berlin zählt zu den beliebtesten unabhängigen Orchestern der Stadt. Die Musikerinnen und Musiker knüpfen mit Leidenschaft sowohl an die Tradition der kleinen Salonorchester als auch an die Ära der großen Tanz- und Unterhaltungsortchester an. Das Programm umfasst unvergessene (Tonfilm-)schlager und Evergreens, die im Stil der 20er bis 60er Jahre dargeboten werden. Im Botanischen Garten tritt das Salon Orchester Berlin wieder in seiner größten Besetzung auf.

www.salon-orchester-berlin.de

27. Juni 2014

Freitag, 18-20 Uhr



Ulli und die Grauen Zellen

Er ist bekannt aus der Abendschau im rbb, zu sehen im Heimatjournal, unterwegs für die Fernsehzuschauer in Berlin und Brandenburg, gebucht als Moderator großer Veranstaltungen. Ulli Zelle ist der wohl bekannteste Fernsehreporter in Berlin mit der markanten Stimme, die er auch überraschend vielseitig zum Singen einsetzen kann. Deshalb ist sein zweiter Beruf Sänger. Als Frontmann seiner Band Ulli und die Grauen Zellen sind die Jungs seit über zehn Jahren in Berlin und Brandenburg unterwegs. Die Band – das sind Micki Westphal, Mano Opitz, Johannes Gebauer, Volker Hugo und Harry Findeisen - allesamt gestandene Musiker aus der Berliner Profiszene. Sie spielen u.a. Songs von den Beatles, Stones, Kinks, Rio Reiser, Udo Lindenberg, Elvis und Eric Burdon. Die Fans sind begeistert und es werden ständig mehr.

www.ulli-und-diegrauenzellen.de

AUFLÖSUNG GEWINNSPIEL

Wir fragten: Wie heißt die sehr beliebte Gartenpflanze mit himmelblauen Blüten, die im Kaukasus heimisch ist?



In der letzten Newsletterausgabe verlostn wir zwei Freikarten für die Lange Nacht der Wissenschaften

Viele Antworten kamen, aber nur die erste richtige konnte gewinnen. Wir suchten das Kaukasus-Vergissmeinnicht (*Brunnera macrophylla*).

Sehr viel mehr über beliebte Gartenpflanzen aus dem Kaukasus finden Sie in unserer Sonderausstellung „Kaukasus. Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer“ noch bis zum 22.02.2015.

WORKSHOPS & KURSE

Kreatives Schreiben im Botanischen Garten



„Wie herrlich leuchtet mir die Natur...“ Wer hat Freude am Schreiben in der Natur?

Mehrere Termine werden angeboten, einsteigen ist jederzeit möglich. Die Termine bauen nicht aufeinander auf.

2., 16. + 30. Juni 2014, montags, 10.30-12.30 Uhr

Kursgebühr: Je Termin 10 € + Garteneintritt

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Information und Anmeldung: Ingrid Steinbeck, Tel: 791 25 63, E-Mail hoffmannsteglitz@t-online.de

Makrofotografie von Pflanzen, Insekten und Natur



Lassen Sie kleine Dinge sichtbar werden, die mit bloßen Augen nicht zu erkennen sind.

Lassen Sie kleine Dinge sichtbar werden, die mit bloßen Augen nicht zu erkennen sind. Unterschiedliche Objektive und diverses Zubehör ermöglichen Ihnen Details groß abzubilden, den Hintergrund unscharf werden zu lassen oder ein einziges Farbspiel zu erstellen. Im Garten und den Gewächshäusern gibt es unendlich viele Möglichkeiten Pflanzen und Insekten zu fotografieren. Profitieren Sie vom Austausch mit anderen Kursteilnehmern und den Erfahrungen der Fotografin.

Workshop mit Theorie- und Praxisteil

14. Juni 2014, Samstag, 10-16 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Kursgebühr: 109 Euro (inkl. Garteneintritt)

Leitung: Foto Wichern

Voraussetzung: Spiegelreflexkamera, Systemkamera

Wenn vorhanden: Makroobjektiv, Stativ, Zwischenringe, Blitzgerät

Information und Anmeldung [lesen](#)



Frühsommermotive

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken...

Kosten: Eintägiger Kurs 60 €

Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!

21. Juni 2014, Samstag, 11-16 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

Grundlagen der Naturfotografie



Workshop für Foto-Einsteiger und Naturliebhaber im Botanischen Garten Berlin

Von Ahorn bis Zaubernuss, von Weitwinkel bis Teleobjektiv: Möchten Sie Ihre Motive besser in Szene setzen? Wollen Sie den Automatikmodus verlassen und die Fähigkeiten Ihrer Digitalkamera effektiv nutzen?

Eintägiger Workshop mit Jon A. Juarez (Joanjuga Photography, www.joanjuga.com)

29. Juni 2014, Sonntag, 10-18 Uhr

7 Stunden in Praxis und Theorie

70 € pro Person (zzgl. Garteneintritt)

Details, Anmeldung und Information [weiterlesen](#)

GALERIEAUSSTELLUNG

Nur noch bis 8. Juni 2014 zu sehen: Crocher en Plein Air.



Foto: Rich Serra

Häkelkunst von Katharina Krenkel

Die Künstlerin Katharina Krenkel versteht sich als klassische Bildhauerin in weich und warm. Seit 20 Jahren benutzt sie Wolle und Häkelnadel. Die Auswahl ihrer aktuellen botanischen Häkelwerke zeigt verwelkte Blütendolden, Kernobst, Blumenpressen, Erdschichten und Ungeziefer.

Nur noch bis 8. Juni 2014, täglich von 10 bis 18 Uhr

Ort: Botanisches Museum (Galerie)

Eintritt: Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 €

(beim Garteneintritt ist der Museumseintritt inklusive)

Blog von Katharina Krenkel [lesen](#)

FÜHRUNGEN IM JUNI

1. Juni 2014

Sonntag, 10 Uhr



VIPs - die Pflanzen des Jahres 2014

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Eintritt

1. Juni 2014
Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Fenchel, Kamille, Ringelblume - kleine Heilkräuterkunde

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska
Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt,
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

8. Juni 2014
Sonntag, 12 Uhr

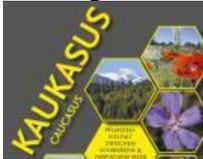


Zu Pfingsten sang die Nachtigall - Pfingstspaziergang mit Rückert, Goethe, Seidel

mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)
Einst wurde um diese Zeit das Fruchtbarkeitsfest gefeiert mit Pfingstochsen und Eisenkraut. Auch wurden Pfingstbäume geschmückt und Maien vor das Haus gestellt. Wenn heute sieben Wochen nach Ostern das Pfingstfest gefeiert wird, ist der Frühling weit vorangeschritten. Die Vögel sind schon alle da und auch die schimmernden Glöckchen im weißen Gewand.

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

11.+ 15. Juni 2014
Mittwoch, 17 Uhr +
Sonntag, 10 Uhr



Auch zwischen den Felsen kann es bunt sein - das Kaukasus-Revier

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Kaukasus: Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer](#)

22. Juni 2014
Sonntag, 15 Uhr



Der Kaukasus in Dahlem

Führung im Freiland mit Dr. Gerald Parolly, Kustos am BGBM
Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Kaukasus: Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer](#)

25. Juni 2014
Mittwoch, 17 Uhr



Johanniskraut, Johanninüsse, Johannisbeeren - Ende der Spargelsaison

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Eintritt

29. Juni 2014
Sonntag, 13 Uhr



Unter Feigenbaum und Weinstock: Von Apfelbaum bis Zeder: Bäume der Bibel

Unterwegs mit Evas Arche mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Viel ist die Rede von heiligen Bäumen, heiligen Hainen und Wäldern in den Geschichten und Gleichnissen der Bibel. In ihrem Rauschen, ihrem Schutz und Schatten waren die Menschen dem Gott Abrahams nahe. Bäume wurden geehrt und geheiligt. Sie boten Toten die letzte Ruhestatt. Unter ihnen erschienen die Engel. Bäume waren Sinnbilder für das Volk, für den Gerechten, den Geliebten. Wie lässt sich die Weisheit, besser versinnbildlichen als durch Ölbaum und Terebinthe?

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

19. Juli 2014
Samstag, 17-2 Uhr



[Botanische Nacht - Sommerfest im Botanischen Garten](#)

Eine Sommernacht im Botanischen Garten wird richtig romantisch-botanisch, mit aufwändigen Lichtinstallationen, Führungen, Vorträgen, Konzerten, Theater und Feuerwerk.

Veranstaltung im Freiland in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Schlösser und Gärten, artecom Veranstaltungs GmbH und Co. KG und Wohlthat Entertainment GmbH

Karten im Vorverkauf: 32 € (zzgl. Vorverkaufsgebühren; 3 € Vorverkaufsgebühr an den Kassen des Botanischen Gartens). Am Veranstaltungstag Vorverkauf an den Kassen des Botanischen Gartens bis 13.30 Uhr.

Vorverkauf an den Kassen des Botanischen Gartens und in allen Vorverkaufsstellen, unter www.botanische-nacht.de, www.ticketonline.com, über die Bestellhotline 01805-288 244 (14 Cent/min. aus dem Festnetz) und über alle TUI-Reisecenter.

Karten an der Abendkasse (ab 15 Uhr geöffnet): 35,20 €

Kinder bis 14 Jahre haben Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr.

Was findet sonst noch im Juli statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Juli.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org
www.botanischer-garten-berlin.de